

TeamSponsoring 2022

Um es gleich zu sagen: das war ein sehr mäßiges Jahr für den Gatower Leistungssport! Am Zustand des Platzes lag es definitiv nicht. Zwar gab es im Februar einen echten Winter-Einbruch mit Frost und Schnee, aber ab April wurde der Platz schnell grün. Und da es übers Jahr mehr regnete als in den staubtrockenen Vorjahren und weil unsere erneuerte Beregnung loslegen konnte, hatten wir die ganze Saison über gute Fairways und schnelle Grüns.

Aber: wie im Vorjahr standen Winter und Frühjahr unter der Fuchtel der Corona-Pandemie. Monatelange Restriktionen bestimmten Alltag und Sport – bis Ende Mai durfte auch bei uns nur in Zweierflights über 9 Löcher gespielt werden.

Ein reguläres Training, insbesondere Gruppentraining war unmöglich, trotzdem haben die Kader der Herren- und Damentteams fleißig – und mit Ihrer großzügigen Unterstützung – einzeln oder in Kleinstgruppen trainiert.

Im April mussten die GVBB-Landesmeisterschaften wegen der hohen Inzidenzen abgesagt werden. Und als die ersten DGL -Spieltage im Mai – in HH Falkenstein und bei uns in Gatow – näher rückten, hatten die Senate von Hamburg und Berlin sämtliche Sportwettbewerbe untersagt. Die Clubs der **1. Bundesliga Damen Nord** erwirkten schließlich, dass die ersten beide Spieltage abgesetzt wurden – um den Preis, dass die drei restlichen Spieltage als ausreichend zur Wertung der Saison, ausreichend für die Final Four und letztlich der Deutschen Meisterschaft gewertet wurden.

Aber selbst diese verkürzte DGL-Saison wurde von Corona überschattet: Unsere besten Spielerinnen – Lianna, Annabell und Jessica Bailey, Chloe Ryan – konnten uns aufgrund der Reiserestriktionen nicht verstärken, ein Handicap, dass nur die Gatower Damen traf - und am Ende der Hauptgrund war für den Abstieg. Zwar hat das Team um Captain Franzi Loye und Leonore Steinfeld gut gekämpft und sich alles in allem achtbar gehalten, aber sowohl gegen die hochkarätig besetzten Traditionsclubs aus Wannsee, Falkenstein und Hubbelrath als auch gegen den Aufsteiger Düsseldorf hatten sie keine echte Chance. Ein tränenreicher Abstieg nach 5 Jahren 1. Bundesliga.

Auch bei dem **Herrenteam** um Oliver Edeling und Benedikt Livert, die sich als Aufsteiger in der Regionalliga Nord 2 bewähren mussten, entfielen die ersten zwei Spieltage. Auch wenn es zwischendurch mal so schien, als könnte das Team vielleicht noch den rettenden 3. Platz erreichen, reichte es am Ende nur zu einem vorletzten 4. Platz – der direkte Abstieg war besiegelt, da half auch der nachgeholte (erste) Spieltag nicht.



Da unsere Mannschaften einen großen Zuspruch erfahren hatten, wagte die Sportliche Leitung (LSK) ein Experiment: Um dem Nachwuchs mehr Wettkampferfahrung zu ermöglichen, trat Gatow sowohl bei den Damen als auch bei den Herren mit einer 2. Mannschaft in der DGL an: ganz unten in der Gruppenliga. Während die Herren sich dort aber nicht durchsetzen konnten, ließ das 2. Damenteam um Leonie Reuter der Konkurrenz keine Chance und stiegen auf in die Oberliga – ein sehr schöner Erfolg für die Mädels und der Beweis, dass unsere Nachwuchsarbeit nicht vergeblich ist.

Im Sommer, der endlich wieder unbeschwertes Golfen erlaubte, haben wir bereits erste Konsequenzen aus den schmerzhaften Abstiegen gezogen: Mit der Clubmeisterschaft startete eine Qualifikation für die Teams 2022 – in acht Turnierrunden mussten die SpielerInnen um die jeweils 12 Plätze (inclusive 3 Wildcards für die Trainer) im Kader kämpfen, die in Beitragspflicht, Ausstattung, Training und Sportförderung privilegiert sind, darüber hinaus wurde je sechs Plätze im sog. Satellitenkader vergeben.

Die Golfsaison – und die restriktionsfreie Zeit – endete im Oktober: Zum Glück konnten wir unser traditionelles „Scramble mit der 1. Mannschaft“ am letzten, sonnigen Oktoberwochenende als herzliches Dankeschön für Sie, unsere Sponsoren, durchführen und Ihnen beim Barbecue unsere zum Teil verstärkten Teams präsentieren. Für alle ein echtes Vergnügen – bevor der November Corona zurück ans Ruder brachte.

Die erneuten Einschränkungen haben seitdem die Trainingsarbeit geprägt: solange ein Gruppentraining im Freien möglich war, haben die Teams trainiert. Und soweit es erlaubt war, haben Billy Goodson und Simon Jacombs auch Einzeltraining durchgeführt. Dafür bedanken wir uns insbesondere bei den fast 80 TeamSponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung diese intensive Trainingsarbeit nicht zu schaffen wäre.

Was ist für 2022 geplant?

Die Gatower **Herren** haben sich vorgenommen, die Oberliga Nord mit dem um Piers Kriegs (HCPI 4,3) und Robert Reese (1,9) verstärkten Team von Kapitän Dr. Felix Bredendiek (0,1) zu bestreiten – mit Oliver Edeling (-1,1) und Jonathan Rehor (1,6), über Clubmeister Christian Wichmann (-0,3), Eric Göldner (1,2), Christoph Homölle (1,0), Benedikt Livert (3,3), Noah Paul Sürth (3,9) und Dominik Antrich (1,7). Das Ziel ist klar: Wiederaufstieg in die Regionalliga - gegen die Clubs Hardenberg, Seddiner See, Braunschweig und Märkischer GC Potsdam eine schwere, aber lösbare Aufgabe.

Im Satellitenkader „lauern“ erfahrene Spieler wie Dr. Henning Loeck (2,2), Till Schwabenbauer (3,1), Marco Nowottnick (3,8) und Tegwyn Jones (3,9), aber auch jugendliche Spieler wie Jesper Klein (7,3) und Leon Beckmann (8,4).

Die Gatower **Damen** haben sich mit der neuen Mannschaftsführung von Anne-Sophie Kuske (0,2) und Luisa Tautz (3,1) einen veritablen Neuanfang vorgenommen. Ohne Michèle Holzwarth, die ihr Leben ganz zum Starnberger See verlegt, ohne Lianna und Annabel Bailey sollen ein neuer Team- und Kampfgeist, aber auch neue Trainingselemente eine erfolgreiche Saison ermöglichen. Stützen sind dabei erfahrene Spielerinnen wie Franzi Loye (-0,4), Victoria Schrödl (-2,0), Nicole Kunz (2,5), Leonora Steinfeld (1,1), die Rückkehrerin Olivia Neubauer (2,7), Tabea Klang (1,3), Diana Karwelat (2,5); verstärkt wird das Team aber auch durch junge Spielerinnen wie Anna Alten (1,8), Kim Charlotte Penzold (1,8) und Valentina Ebersbach (2,8).

Im Satellitenkader stehen Leonie Reuter (3,1), Cäcilia Hach (4,2), Constanze Mann (3,3), Amina El-Halawani (6,9) und Mareike Steffens (19,0) bereit. Sie bilden auch das Rückgrat der 2. Damenmannschaft, die es in der Oberliga Mitte 1 mit den GC Motzen, Dresden, Seddiner See und Kallin zu tun kriegt.

Das sportliche Ziel des Teams ist klar: zumindest der Klassenerhalt – aber wenn irgend möglich der direkte Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Die Konkurrenz ist aber heftig: der GC Stolper Heide hat sich verstärkt, GC Seddiner See, aus Hamburg GC Wald-dörfer und aus Schleswig-Holstein der GC Altenhof.

Der Trainingsplan ist auf die Anforderungen der 2. Bundesliga ausgerichtet: die Teams müssen an einem Tag 36 Löcher absolvieren: erst die Einzel, nachmittags dann Vierer. Zur Vorbereitung auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison haben sich die Damen daher nicht nur etliche Trainingsrunden à 36 Löcher vorgenommen, sondern organisieren, um sich als Team zu festigen und schon im Vorfeld Wettkampferfahrungen zu sammeln, vor Beginn der DGL ein 3tägiges Trainingslager mitsamt Trainer Billy Goodson.

Wie wird die DGL 2022 ablaufen?

Bislang gehen wir alle von einem „normalen“ Saison-Ablauf aus: der erste Spieltag für die Damen und Herren findet am 15. Mai statt – also direkt nach dem Pfingst-Montag, an dem wir zusammen das „Scramble mit der 1. Mannschaft“ ausspielen wollen. Dieser erste Spieltag ist für unsere Teams ein Heimspieltag.

Zur Unterstützung der Saison-Vorbereitungen haben wir natürlich längst wieder unsere kommerziellen Sponsoren kontaktiert – insbesondere die Firma *Melde*, die als unser großzügiger Hauptsponsor weiterhin bei der Beschaffung von Wettkampfkleidung hilft. Bei der Ausrüstung hilft uns wieder die Firma *Golf24*. Vielen, vielen Dank dafür. Weiterhin ist Björn Maas in guten Gesprächen mit der Firma *Sternagel*, die Mercedes-Benz u.a. in Potsdam vertritt. Allerdings müssen wir auch das Ausscheiden unseres Hotel-Sponsors *Steglitz International* (Geschäftsaufgabe) verkraften, bei den Reisezwängen der Herren und des 2. Damenteam ein erheblicher Posten.

Damit wir bei der sportlichen Förderung der SpielerInnen nicht zurückstecken müssen, möchten wir die vielen sportbegeisterten Gatower bitten, den Leistungssport als

TeamSponsor 2022

auch in diesem Jahr mit 200 Euro zu unterstützen.

Als Dankeschön erhalten Sie – wenn Sie mögen - wie bisher:

- **ein Polohemd** mit dem **Emblem des Berliner GC Gatow** und mit einer Bestickung auf dem Ärmel: **TeamSponsor 2022**
- die gesicherte und kostenlose Teilnahme am **Scramble mit der 1. Clubmannschaft**. Dieses Mal wieder am Pfingst-Montag.

Auch dieses Jahr sind alle Mannschaftsmitglieder angehalten, einen, aber besser noch mehrere Sponsoren zu werben. Und so einfach werden Sie **TeamSponsor 2022**

- Sie füllen, bitte, das **beigefügte Formular** aus und hinterlegen es im Büro.
- Sie **überweisen** die **€ 200** auf das im Formular genannte Konto.
- Sie erhalten eine **Spendenbescheinigung**, falls sie diese wünschen.

Zu guter Letzt möchte ich alle sportbegeisterten Gatower herzlich einladen zum Heimspieltag der *Deutschen Golf Liga*, bei denen wir Gastgeber sind:

Sonntag 15. Mai 2022

2. Bundesliga Nord der Damen

Oberliga Nord der Herren

Die Spielerinnen und Spieler hoffen sehr auf Ihre Unterstützung.

Berlin, 20. Februar 2022

Pim G. Richter - Spielführer BGC Gatow